

Santhera lanciert Named-Patient-Programm für Catena® in Europa

Liestal, Schweiz, 31. August 2009 – Santhera Pharmaceuticals (SIX: SANN), ein auf seltene neuromuskuläre Erkrankungen fokussiertes Schweizer Spezialitätenpharmaunternehmen, gibt heute die Lancierung eines Named-Patient-Programms (NPP) für Catena® in Europa bekannt. Ärzte können künftig Catena® auf individueller Basis an Patienten verschreiben. Santhera initiiert dieses Programm zur Überbrückung der Zeitspanne, bis das Medikament in der Europäischen Union und der Schweiz zugelassen ist. Das NPP für Catena® wird von Idis, dem globalen Marktführer für solche Programme, durchgeführt.

Catena® ist in Kanada zur symptomatischen Behandlung von Patienten zugelassen, welche an Friedreich-Ataxie leiden. Santhera hat bereits ein NPP für Länder ausserhalb der Europäischen Union, der Schweiz und Nordamerika lanciert, um der individuellen Nachfrage nach Catena® zu entsprechen. Die Ausdehnung dieses Programms auf Europa ist von grosser Bedeutung für Patienten und Ärzte, welche auf die Zulassung des Medikaments in ihren Ländern warten. Takeda, welche das Medikament nach der Marktzulassung in der Europäischen Union und der Schweiz unter dem Namen Sovrima® auf den Markt bringen wird, hat dem Catena® NPP zugestimmt. Idis wird den Vertrieb von Catena® in Europa übernehmen. Zum Erhalt von Catena® unter NPP benötigen Patienten ein Rezept ihres Arztes und müssen sich individuell um eine Kostenrückerstattung bemühen.

Ein Named-Patient-Programm erlaubt einem Arzt, noch nicht zugelassene Medikamente an Patienten zu verschreiben, wenn diese an einer schweren Krankheit leiden und keine alternativen Therapiemöglichkeiten existieren. Vom NPP für Catena® können unter anderem die Teilnehmer der in Europa laufenden Phase-III-Studie MICONOS profitieren, welche die zweijährige offene Verlängerungsstudie beendet haben. Prüfarzte der Studie haben bereits grosses Interesse daran geäussert, ihre Patienten weiter mit Catena® behandeln zu können.

«Named-Patient-Programme werden entwickelt, um Patienten Zugang zu viel versprechenden Medikamenten zu verschaffen, welche sich noch im klinischen Prüfstadium befinden und deshalb noch nicht zugelassen sind», erklärt Klaus Schollmeier, Chief Executive Officer von Santhera. «Indem wir nun Catena® in Europa verfügbar machen, reagieren wir auf zahlreiche Anfragen von Ärzten und Patienten. Gleichzeitig arbeiten wir weiter daran, die Zulassung für Sovrima® zu erhalten. Wir erwarten die dazu notwendigen Resultate unserer MICONOS-Studie im ersten Halbjahr 2010.»

Kontaktinformationen für das Named-Patient-Programm mit Catena®

Ärzte in der Europäischen Union und der Schweiz, welche Interesse an Catena® haben, werden gebeten, sich direkt an Idis zu wenden (Telefon +44 1932 824 100, Fax +44 1932 824 300, Email customerservices@idispharma.com).

* * *

Über Santhera

Santhera Pharmaceuticals Holding AG (SIX: SANN) ist ein auf neuromuskuläre Erkrankungen fokussiertes Schweizer Spezialitätenpharmaunternehmen, das sich auf die Entwicklung und Vermarktung von Medikamenten zur Behandlung schwerer, neuromuskulärer Krankheiten spezialisiert hat. Aufgrund der Seltenheit besteht bei vielen dieser Indikationen ein hoher medizinischer Bedarf. Das erste Produkt, Catena®, ist in Kanada zur Behandlung von Friedreich-Ataxie zugelassen und wird in einer weit fortgeschrittenen Phase-III-Studie getestet. Klinische Resultate bestätigen, dass JP-1730/ fipamezole, der zweite Wirkstoff von Santhera, Dyskinesien bei Parkinsonpatienten reduziert. Weitere Informationen zu Santhera finden Sie unter www.santhera.com.

Catena® ist eine eingetragene Marke von Santhera Pharmaceuticals.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Klaus Schollmeier, Chief Executive Officer

Telefon +41 (0)61 906 89 52

klaus.schollmeier@santhera.com

Barbara Heller, Chief Financial Officer

Telefon +41 (0)61 906 89 54

barbara.heller@santhera.com

Thomas Staffelbach, Head Public & Investor Relations

Telefon +41 (0)61 906 89 47

thomas.staffelbach@santhera.com

Disclaimer/Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Publikation stellt weder ein Angebot noch eine Einladung dar, Wertschriften von Santhera Pharmaceuticals Holding AG zu erwerben oder zu zeichnen. Diese Veröffentlichung kann gewisse in die Zukunft gerichtete Aussagen über Santhera und ihre Geschäftsaktivitäten enthalten. Solche Aussagen beinhalten gewisse Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die zur Folge haben können, dass tatsächlich erzielte Geschäftsergebnisse, die finanzielle Verfassung, die Leistungsfähigkeit und die Zielerreichung wesentlich von dem abweichen, was in solchen Aussagen implizit oder explizit erwähnt ist. Leserinnen und Leser sollten diesen Aussagen daher kein übermässiges Gewicht beimessen; dies ganz besonders nicht im Zusammenhang mit Verträgen oder Investitionsentscheidungen. Santhera übernimmt keine Verpflichtung, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren.